



## CHAMBOLLE-MUSIGNY 1983 (villages)

**Daniel MOINE-HUDELOT**

**Verkostungsdatum:** 18.05.2008

**Empfehlung:** Austrinken. Ein interessanter Wein im Sinne, dass er die Merkmale des Jahrgangs 1983 widerspiegelt: Dieser Chambolle macht wirklich Spass.

**Jahrgangsbewertung:**

1983 wird nicht in den Annalen der genialen Burgunder Jahrgänge bleiben. Das spät eintretende Schönwetter sowie die Dürre im Sommer haben die Entwicklung harter Tannine sowie die Abwesenheit der Struktur begünstigt.

„Helle Farbe mit deutlichen Alterszügen, der Wein sieht sogar älter aus, als er effektiv ist. Spannendes Bouquet, das zwischen Gewürzen und Kohlenwasserstoff schwankt und sich im Verlauf der Verkostung entwickelt und eigentlich eine unerwartete, typisch altburgundische Aromenpalette liefert. Kein Fehler, nichts hinzuzufügen, einfach trinken. 18.5/20 im Bouquet, 16.5 im Gaumen“. Soviel zur sensorischen Beschreibung.

Spannend ist der Wein aber auch aus anderen Gründen:

- Trotz einzelner toller Überraschungen gilt 1983 wohl als eher durchschnittlicher Jahrgang im Burgund. Als [Jonathan Nossiter](#)<sup>1</sup> den Film [Mondovino](#) gedreht hat, hat er gleichzeitig auf Anforderung des ersten französischen Fernsehkanals [eine Serie](#) zusammengestellt. Im zweiten Episode streiten Hubert und Etienne [de Montille](#)<sup>2</sup> prächtig, weil sie sich über zwei Jahrgänge nicht einigen können: 1983 und 1985. Die [Domaine de Montille](#) ist für die unbestrittene Erhabenheit ihrer Weine weltweit bekannt. Hubert mag für seine eigenen Weine recht haben (1983 sei genau so genial wie 1985), seine Volnay de Champans und Pommard les Rugiens sind sowieso unbedingt einzukaufen (mit einem jeweils fabelhaftem Alterungspotential). Ob die Bewertung allerdings auch für andere Weine dieses speziellen Jahrgangs stimmt, ist... fragwürdig. Ein Ende Mai 2008 getrunkenes Pommard Clos des Epenots 1983 des Chateau de Meursault bestätigte den allgemeinen Eindruck: Für die meisten Burgunder aus 1983 ist die Zeit vorbei.
- Vergebens sucht man nach Informationen über das Weingut Moine-Hudelot. Das Weingut existiert seit den 1930ern und war damals eine kleine Struktur von ca. 3.5 Hektaren. Daniel Moine, der seit den 70ern das Weingut leitet, ist für seine äusserst parfümierten Weine bekannt. Die Domaine produziert Chambolle-Musigny sowie zwei Grands Crus: Bonnes-Mares und Clos de Vougeot. In 1990 produzierte das Weingut einen fabelhaften Musigny. Das Weingut ist eine gute Adresse für Insider, die erschwingliche Weine suchen.



Autor: Jean François Guyard, 04.06.2008